

des **Gemeinderates** am **Montag, dem 27.04.2020, um 19:00 Uhr,**
im AKW in Wolkshausen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein

Gemeinderäte: Karl Benno, Hellmuth Anton, Binder Uwe, Scheder Verena, Körner Sabrina,
Mark Wolfgang, Sieber Jochen, Roth Norbert, Menth Johannes, Roth Norbert,
Scheder Verena, Ruchser Franz, Pfeuffer Esther, Walch Thekla, Michel Bern-
hard

Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz

Nicht anwesend: Hemm Johannes, entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2020 – öffentlicher Teil
2. Haushalt 2020:
 - 2.1 Beschlussfassung über die Haushaltsfassung 2020
 - 2.2 Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2019 - 2023
3. Bauangelegenheiten:
 - 3.1 Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Fl.Nr. 650/4
 - 3.2 Bauantrag: Erneuerung des Dachgeschosses und Errichtung eines Anbaus an bestehendem Wohnhaus, Erneuerung des Daches an der bestehenden Garage, Neubau eines Carports, Fl.256/12
4. Umbau der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten
5. Vergabe von Natursteinarbeiten für die Kirchentreppe in Wolkshausen
6. Bestellung des neuen 1. Bürgermeisters Herr Johannes Menth zum Eheschließungsbeamten
7. Nachgenehmigung von Kosten i.S. Kinderhort, Spenglerarbeiten
8. Abwägung „Hirtenpfad II“ i.S. Naturschutz und Denkmalschutz, Dachziegelfarbe
9. Erneuerung des Straßen- u. Wasserleitungsbau Acholshausen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 10.1 Grundsatzbeschluss i.S. Motorsägenkurs der Feuerwehr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift von 30.03.2020 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 30.03.2020 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt, Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2. Haushalt 2020

2.1 Diskussion und Beschlussfassung i.S. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020

Der 1. Bürgermeister erläutert die vom Kämmerer Michel vorbereitete Haushaltssatzung mit ihren Anlagen. Die Unterlagen gingen den Gemeinderäten zu. Unter Berücksichtigung der Beratung des Finanzausschusses am 21.04.2020 und des Gemeinderates werden die wichtigsten Ansätze im Einzelnen erläutert und diskutiert.

Abschließend fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigeheftete Haushaltssatzung mit ihren Anlagen. Die Haushaltssatzung wird im Wortlaut komplett bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2.2 Beschluss über das Investitionsprogramm der Finanzplanungsjahre 2019 – 2023

Der ausgearbeitete Finanzplan wurde den Gemeinderäten ausgehändigt und in den einzelnen Punkten erläutert. Nachdem mit den vorgelegten Daten Einverständnis besteht, beschließt der Gemeinderat den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2019 bis 2023 in vorliegender Form.

Abschließend fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Gaukönigshofen beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2019 bis 2023.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Bauangelegenheiten:

3.1 Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses mit Büro, Fl.Nr. 650/4

Das Bauvorhaben wurde bereits in der letzten Sitzung behandelt und im Rahmen eines Freistellungsverfahrens an das Landratsamt weitergeleitet. Das Landratsamt hat den Antrag mit dem Hinweis, dass es sich um ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung handelt, in dem Betriebsinhaberwohnungen nur ausnahmsweise zugelassen werden können. Deshalb ist es erforderlich ein Genehmigungsverfahren durchzuführen. Anhand der aufliegenden Planunterlagen prüft der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Ziegelei II handelt, mit der Flächenkennzeichnung Gewerbegebiet. Es handelt sich um eine Betriebsinhaberwohnung mit Büro. Als Ergebnis der diesbezüglichen Prüfung wird festgehalten, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und ein Genehmigungsverfahren zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3.2 Bauantrag: Erneuerung des Dachgeschosses und Errichtung eines Anbaus an bestehendem Wohnhaus, Erneuerung des Daches an der bestehenden Garage, Neubau eines Carports FI.256/12

Bei dem vorgestellten Bauvorhaben handelt es sich um eine Veränderung eines bestehenden Wohnhauses in Ortsbebauung. Das Bauvorhaben wurde eingehend von der Verwaltung geprüft und es wurde festgestellt, dass es den Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung entspricht. Lediglich bei der Dachneigung des Nebengebäudes Garage wurde eine Befreiung von der Ortsgestaltungssatzung beantragt, da die Dachneigung nur 5° statt der vorgegebenen 15° - 30° beträgt. Der Dachstuhl des Wohnhauses soll erneuert werden. Es soll ein Satteldach mit einer Dachneigung von 33° entstehen. Dieses entspricht den Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung. Der bestehende Bebauungsplan wurde aufgehoben und es ist lediglich das Einfügungsgebot zu beachten. Auch der Kniestock mit max. 1 m wird eingehalten sowie die Dachziegelfarbe in Anthrazit. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben und der Befreiung bzgl. des Garagendaches zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

4. Umbau der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat weitere Informationen in Form einer Präsentation der N-ERGIE Netz erhalten. Der Umbau der Straßenlaternen im Rahmen der Wartung 2020 auf LED-Lampen stellt ein erhöhtes Energieeinsparpotential dar und würde Kosten in Höhe von 31.026,00 € verursachen. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des Umbaus auf LED zu. Der Gemeinderat regt an, den bestehenden Stromvertrag zu überprüfen und ggf. Alternativen abzuwägen. Auch bittet er um Klärung, welche Mehrkosten durch die Vertragsanpassung entstehen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

5. Vergabe von Natursteinarbeiten für die Kirchentreppe in Wolkshausen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da noch eine Rücksprache mit dem Landesdenkmalamt Herr Sabatzki vor Ort erfolgen soll. Die Firma Haupt will abgeklärt haben, ob die Ausführung tatsächlich so gemacht werden soll oder mehr Stufen der Treppe erhalten bleiben sollen.

6. Bestellung des neuen 1. Bürgermeisters Herr Johannes Menth zum Eheschließungsbeamten

Mit Wirkung zum 01.05.2020 beschließt der Gemeinderat Gaukönigshofen den 1. Bürgermeister Herrn Johannes Menth zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7. Nachgenehmigung von Kosten i.S. Kinderhort, Spenglerarbeiten

Nachdem keine Angebote für dieses Gewerk abgegeben wurden, wurden drei Firmen gebeten ihr Angebot abzugeben. Zwei Angebote sind bei der Gemeinde eingegangen, wobei die Firma Hammer mit einem Angebotsbruttopreis in Höhe von 54.936,59 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Der zweite Bieter lag bei 67.840,554 €. Die geschätzten Kosten lagen bei 57.000,- €. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Firma Hammer zu einem Preis von 54.936,59 €.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

8. Abwägung „Hirtenpfad II“ i.S. Naturschutz und Denkmalschutz, Dachziegelfarbe

Die Stellungnahme des Naturschutzplanungsbüros Kaminsky liegt mittlerweile vor und bezüglich der Vogelarten sind keine Gehölze von Rodungen betroffen. Feldhamsterbaue wurden nicht gefunden. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich dort Feldhamster befinden ist äußerst gering und damit wahrscheinlich auszuschließen. Auch in Bezug auf Fledermäuse sind keine Gehölze von Rodungen betroffen. Es bestehen somit naturschutzrechtlich keine Bedenken gegen die Bebauung. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Die Befahrung der Firma PD Kampfmittel wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Bei der geomagnetischen Messung, vor allem im südlichen und westlichen Teil wurden zahlreiche Anomalien festgestellt. Hierbei dürfte es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um archäologische Befunde handeln. Das bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat hierzu eine schrittweise Vorgehensweise angeregt. Diese sieht wie folgt aus:

Die betroffene rote Fläche sollte von der Planung ausgeschlossen werden. Die markierte grüne Fläche sollte im Rahmen einer Voruntersuchung stichprobenartig überprüft werden. Sollte es sich unerwartet zeigen, dass die Befunde im Messbereich nicht relevante Befunde sind, könnte diese Voruntersuchung auch auf die ausgewählten Bereiche der roten Fläche ausgedehnt werden. Für die vorgesehenen Bodeneingriffe wurde bei der unteren Denkmalschutzbehörde ein Antrag auf Grabungserlaubnis gestellt. Der Gemeinderat beschließt zunächst die grün hinterlegte Fläche im Rahmen von Voruntersuchungen überprüfen zu lassen ggf. auch die rote Fläche mit einzubeziehen.

Der Abwägungsbeschluss aus der letzten Sitzung i.S. Artenschutz wird entsprechend ergänzt. Es sind seitens des Artenschutzes keinerlei Bedenken zu erwarten. Auch i.S. Denkmalschutz wird der Abwägungsbeschluss aus der letzten Sitzung entsprechend ergänzt. Die Einwendungen des Denkmalamtes wurden intensiv abgewogen. Der Gemeinderat beschließt die Sondierungen, wie vom Landesamt für Denkmalschutz vorgeschlagen, durchzuführen.

Der Gemeinderat passt die Festsetzung aus der letzten Sitzung, dass die Ziegelfarbe Anthrazit in den Bebauungsplan „Hirtenpfad II“ mit aufgenommen werden soll an und ergänzt diesen, dass die Ziegelfarbe Anthrazit für nichtglasierte Ziegel zulässig ist. Hintergrund ist die Vorgabe des Landesdenkmalamtes.

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung der Firma PD Kampfmittel in Höhe von 10.972,10 € bzgl. der geophysikalischen Voruntersuchung.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

9. Erneuerung des Straßen- u. Wasserleitungsbau Acholshausen

Im Rahmen der Fremdwasserkanalsanierung in Acholshausen hat uns das Ingenieurbüro Horn nunmehr eine Kostenschätzung für den Straßenbau und den dazugehörigen Wasserleitungsbau vorgelegt. In dieser Kostenschätzung sind die verschiedenen Teilabschnitte kostenmäßig dargestellt. Eine Umsetzung des kompletten Straßenbaus würde zusätzliche Kosten in Höhe von 300.000,- € bedeuten. Der dazugehörige Wasserleitungsbau würde Kosten in Höhe von 35.000,- € verursachen.

Der Gemeinderat bittet das Ingenieurbüro Horn das vorliegende Angebot wie folgt abzuändern: Bei der „Obere Gasse“ soll lediglich eine Tragdeckschicht und eine Kastenrinne vorgesehen werden. Bei dem „Burgweg“ Punkt 2 und 4 soll kein Vollausbau, sondern lediglich eine Tragschicht erfolgen. Des Weiteren soll geprüft werden, welche Traglast die Brücke hat. Nach Vorliegen des geänderten Antrags des Ingenieurbüros Horn will der Gemeinderat über das weitere Vorgehen beschließen.

10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

10.1 Grundsatzbeschluss i.S. Motorsägenkurs der Feuerwehr

Bei der Gemeindeverwaltung gingen vermehrt Anträge auf Übernahme der Kosten in Höhe von 15,00 € je Motorsägenkurs für verschiedene Feuerwehrleute ein. Nachdem die Motorsäge auch Bestandteil des Feuerwehrautos ist fasst der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss. Die Kosten für den Motorsägenkurs in Höhe von 15,00 € je Feuerwehrmann werden übernommen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:15 Uhr.

Schriftführer: Bürgermeister:

Gemeinderäte: